

Groß Köhren

Die einst eigenständige Gemeinde Groß Köhren gehörte ab 1932 zum Landkreis Grafschaft Hoya. 1974 wurde sie der Gemeinde Beckeln in der Samtgemeinde Harpstedt angegliedert und gehört damit seit 1977 zum Landkreis Oldenburg.

Ein Bauernhaus in Groß Köhren wurde als Kriegsgefangenenlager genutzt. Hier waren mindestens zwei Arbeitskommandos untergebracht, die aus 20 bis 40 Gefangenen bestanden haben sollen. Es waren zunächst etwa 40 Belgier, danach belgische und französische Gefangene einquartiert. Unklar ist, ob es sich dabei um ein und dasselbe Arbeitskommando gehandelt hat. Zuletzt war noch ein sowjetisches Arbeitskommando im Lager untergebracht. Sie unterstanden alle dem Stalag X C Nienburg. Die Gefangenen wurden in der Landwirtschaft eingesetzt.¹